

**Vorschlag der UNITI zur Marktbeobachtung im Bereich Kraftstoffe
(§ 47k Entwurf eines Gesetzes zur Einrichtung einer Markttransparenzstelle für
den Großhandel mit Strom und Gas)**

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. versteht sich als Vertreter der Handelsorganisationen im Bereich Kraftstoffe. Das Hauptaugenmerk der Mitgliedsunternehmen der UNITI ist auf zufriedene Kunden gerichtet. Kunden bzw. Verbraucher sind dann zufrieden, wenn der Preis für das Produkt nachvollziehbar ist. Deshalb setzt sich die UNITI für eine verbraucherorientierte, wettbewerbsstärkende und effektive Umsetzung des Markttransparenzstellen-Gesetzes ein. Dazu schlägt die UNITI ein kosteneffizientes und wenig Bürokratie verursachendes System der Preismeldung vor, das zu Transparenz und Vergleichbarkeit der Tankstellenpreise bei Kunden führt.

Die technische Umsetzung ist wie folgt vorstellbar:

Die Endkundenpreise an Tankstellen werden bei zentralen elektronischen Pricingsystemen über eine Datenschnittstelle direkt von den Tankstellenunternehmen manipulationssicher an die Markttransparenzstelle übermittelt. Bei Tankstellenbetreibern, die über kein zentrales elektronisches Pricingsystem verfügen, kann über eine Transpondertechnik manipulationssicher festgestellt werden, welche Preise an der Zapfsäule und dem Preismast eingestellt werden. Beide Systeme geben allen Tankstellenbetreibern die Möglichkeit, kosteneffektiv und ohne großen personellen Aufwand ihre Preisänderungen für Benzin und Diesel (OK und DK) in Echtzeit an die Markttransparenzstelle zu übermitteln.

Vorteile für den Verbraucher:

Der Verbraucher könnte die Tankstellenpreise für alle 14.723 Tankstellen in Deutschland in Echtzeit über eine Internetplattform oder eine entsprechende App (die z. B. in Zusammenarbeit mit ADAC o. a. eingerichtet werden könnten) abfragen. Die Suchanfrage wäre nach Postleitzahl oder Einzelstandorten möglich. Vorstellbar wäre auch eine Verknüpfung mit Routenplanern. Dadurch wäre der Verbraucher erstmalig in der Lage, die Tankstellenpreise wirklich miteinander zu vergleichen und seine Nachfragemacht gezielt einzusetzen. Somit könnte der Verbraucher stets an der günstigsten Tankstelle tanken und so das Marktverhalten der Tankstellenbranche nachhaltig verändern.

Vorteile für die mittelständischen Tankstellenunternehmen:

Die mittelständischen Tankstellenunternehmen werden durch die Übermittlung der Endkundenpreise an der Tankstelle nicht übermäßig finanziell und administrativ belastet. Somit ist durch diese Maßnahme keine Kostensteigerung für die Tankstellenbetreiber zu erwarten, die sich auf die Tankstellenpreise auswirken könnte. Außerdem sind diese Systeme manipulationssicher, so dass der faire Wettbewerb unter allen Tankstellenunternehmen gewährleistet ist.

Vorteile für den Gesetzgeber:

Durch diesen Vorschlag würden die Rechte und Möglichkeiten des Verbrauchers ohne großen finanziellen und bürokratischen Aufwand gestärkt. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit sowohl auf der Behördenseite als auch bei den Unternehmen wäre gewährleistet. Daher ergeben sich gegen dieses Gesetz auch keine verfassungsrechtlichen Bedenken. Durch diese Maßnahmen würde der Wettbewerb gestärkt werden, was sich in den Preisen für den Endkunden niederschlagen könnte.